



Bücherklatsch vom 28. Mai 2024



Vermisst - Der Fall Anna von Christine Brand, Blanvalet 2024

Ein Krimi, der sich wie von selbst liest. Mit diesem Band startet die Autorin eine neue Reihe, die lose mit ihrer vorherigen Serie verbunden ist. Kommissarin Malou Löwenberg, selbst Findelkind, ermittelt im Fall von Dario. Seine Mutter verschwand an seinem 5. Geburtstag. Dabei stösst sie auf Fälle, die dem seinen erstaunlich ähnlich sind...



Tod auf dem Napf von Monika Mansour, emons 2024

Barbara Amato ermittelt verdeckt in einem rätselhaften Mordfall, bei dem zuerst unklar ist, ob Tier oder Mensch die Leiche derart zugerichtet hat. Sie zieht als Feriengast ins B&B der Geschwister Lang, um herauszufinden, ob diese mit dem Verbrechen in Verbindung stehen. Kein Buch für schwache Nerven.



Sarggeschichten - was wir über Trauer und Bestattung wissen sollten von Sarah Benz und Katrin Trommler, Mosaik 2023

Die Autorinnen haben selbst Angehörige und Freunde verloren, Sarah Benz ist von Beruf Bestatterin. Im Buch, wie auch auf dem gleichnamigen YouTube Kanal, informieren die beiden auf respektvolle und nahbare Weise darüber, was beim Sterben und nach dem Tod genau passiert.



Hin und weg - (Über)Leben auf dem Bauernhof von Madeleine Becker, Piper 2024

Im Buch «Erstmal für immer» hat Madeleine Becker erzählt, wie sie überraschend auf einem österreichischen Bauernhof das Glück fand. Im Folgeband erleben wir mit ihr die schönen und die schwierigen Seiten des ländlichen Lebens. Mit ihren Ansichten eckt sie immer wieder an, insbesondere mit den Schwiegereltern gibt es Konflikte. Spannend wäre, jetzt auch noch deren Sicht zu lesen.



Der Gehenkte zu Schloss Wyl von Matthias Steinmann, Weber Verlag 2022

Dieser in deftiger Sprache mit viel Lokalkolorit geschriebene «halbwahre Geisterkrimi» wurde uns von der Gemeindepräsidentin mitgebracht, die darin sogar vorkommt. Grosshöchstetten erscheint leider nicht im besten Licht, doch lohnt sich offenbar die Lektüre, sofern man den bissigen Humor des Verfassers mag. Die historischen Fakten stimmen, und sind geschickt mit der Handlung verflochten.



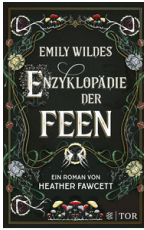
Ein Herz und eine Pflege - vom Glück, für andere da zu sein von Rashid Hamid und Ariane Grundies, Rowohlt 2024

Als Jüngling wusste Rashid Hamid nicht so recht, was er werden wollte. In der Pflege fand er seine Bestimmung. Er führt inzwischen ein eigenes Pflegeunternehmen, weil er nach seinen eigenen Vorstellungen und Werten für andere sorgen will. Im Buch werden die Probleme der Pflegebranche nicht verleugnet, doch liegt das Gewicht mehr bei der tiefen Sinnhaftigkeit dieser wertvollen Arbeit.



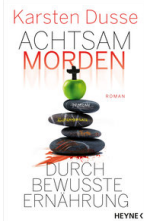
Ich liebe meine Kinder machen mit fertig - Muttergefühle von Hach bis Ach von Marlene Hellene, Rowohlt 2024

Ein handliches kleines Buch zum durcheinander lesen. Erlebnisse und Geschichten aus Sicht einer Mutter, die sicher viele nachvollziehen können. Gerade auch die ständige Spannung zwischen den Erwartungen der Gesellschaft (oder an sich selbst) und dem, was im echten Leben abgeht.



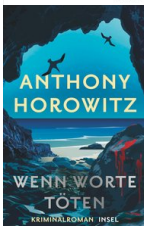
Emily Wildes Enzyklopädie der Feen von Heather Fawcett, Fischer Tor 2023

Eine Wissenschaftlerin, die sich der Erforschung der Feen verschrieben hat, reist zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den hohen Norden. Bei der lokalen Bevölkerung trifft sie auf wenig Entgegenkommen. Erst als ihr charmanter Rivale überraschend eintrifft, tauen die Einheimischen auf. Emily tut sich schwer im Umgang mit Menschen. Doch wenn es drauf ankommt, ist sie es, die dank ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten das Dorf vor grossem Unglück bewahrt.



Achtsam morden durch bewusste Ernährung von Karsten Dusse, Heyne 2024

Auch im 5. Band der Reihe um den Anwalt Björn Diemel, der eine sehr flexible Beziehung zum Verbrechen hat, lässt er sich wieder von seinem Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner beraten. Seine kleine Tochter bedeutet ihm alles. Als es ihm nur knapp gelingt, ihre Entführung zu verhindern, beschliesst er, sich seiner körperlichen Fitness zu widmen.



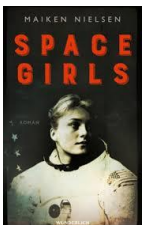
Wenn Worte töten von Anthony Horowitz, Insel Verlag 2023

Im 3. Band der Reihe «Hawthorne ermittelt» ist der Autor wieder mit dem unsympathischen, aber faszinierenden ehemaligen Ermittler Hawthorne unterwegs. Das Buch über ihren ersten gemeinsamen Fall ist soeben erschienen, und sie sollen es an einem Literaturfestival auf einer kleinen Kanalinsel bewerben. Natürlich geschieht dort gleich ein Mord. Horowitz schreibt literarische Krimis, die an die britischen Klassiker erinnern.



„Guten Tag, hier spricht Ihre Kapitänin“ von Cordula Pflaum mit Heidi Friedrich, Goldmann 2024

Wie der Untertitel sagt, handelt das Buch «von Höhenflügen, Vorurteilen und meinem Leben als Pilotin». Cordula Pflaum erzählt von ihrem beruflichen Werdegang in einem immer noch mehrheitlich von Männern ausgeübten Beruf. Trotz ihrer fliegenden Laufbahn und ihren Erfolgen – sie ist inzwischen auch als Rednerin unterwegs – ist sie immer «am Boden» geblieben.



Space Girls von Maiken Nielsen, Rowohlt 2019

Inspiziert durch die Pilotinnen-Biografie hat uns der Leiter des Lesekreises auf diesen Roman hingewiesen. Das Buch handelt von den 13 Frauen die 1961 das gleiche Training wie die männlichen Astronauten der NASA durchliefen, und diese zum Teil übertrafen. Trotzdem durfte keine von ihnen mit ins All.



Mir schtinks von Hanspi Berger, Eigeverlag 2019

Sehr empfohlen wurden uns von einem zugewanderten Zürcher die berndeutschen Romane von Hanspi Berger. Er könne gar nicht verstehen, wieso sie immer da sind. Offenbar hat er alle in einem Rutsch gelesen und fand sie super.



Ds Glück het vier Bei - öppe tuusig Gschichte vomene Kater, wo chli übertrybt von Lorenz Pauli, Lokwort 2022

Ebenfalls in Berner Mundart erzählt werden die Geschichten von Kater Kopernikus. Empfohlen von einem, der sonst eigentlich keine Krimis liest, aber dieses Buch mit viel Vergnügen seinen Enkeln vorgelesen hat.



Marie des Brebis - der reiche Klang des einfachen Lebens - eine Biografie von Christian Signol, Urachhaus 2022 (TB Unionsverlag 2023)

Über dieses Buch wissen wir noch nichts zu sagen, ausser, dass sich der Lesekreis der Kirchgemeinden Schlosswil und Grosshöchstetten am 23. Juli dazu austauschen wird.